



2. Partizipationsniveaus: die neue Beteiligungsleiter

Einflussstärken – Beteiligungsgrade – Intensitätsstufen

Die Beteiligungsleiter

Partizipationsniveaus (Beteiligungsgrade) – Stufen der Autonomie und der Einflussstärke –



6. Selbstbestimmung: Selbstverwaltung und Selbstorganisation

5. Mitbestimmung/Mitentscheidung

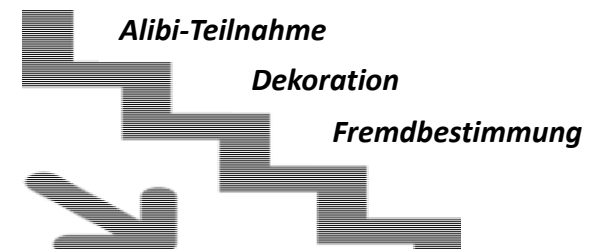
4. Mitwirkung: Co-Management und Co-Produktion

3. Konsultation

**2. Indirekte, advokatorische Beteiligung
(Stellvertretung)**

1. Teilhabe

Keine Partizipation:



Die „Beteiligungsleiter“

Die „Abstiegsleiter“

Die Beteiligungsleiter

Partizipationsniveaus (Beteiligungsgrade) – Stufen der Autonomie und der individuellen Einflussstärke –

Steigerung der Einflussstärke und des Grades der Autonomie

6. Selbstbestimmung: Selbstverwaltung und Selbstorganisation

- 6.3 Selbstverwaltung und Selbstorganisation in eigenen Projekten, Einrichtungen, Organisationen, Sozialen Bewegungen
- 6.2 Selbstverwaltung durch Direkte Demokratie, z.B. in Vollversammlungen, Referenden usw.
- 6.1 Selbstverwaltung von Kindern und Jugendlichen – in ihren Angelegenheiten – durch eigene repräsentative Gremienformen (Kinder- und Jugendparlamente, Beiräte usw.)

5. Mitbestimmung – Mitentscheidung

Entscheidungen in gemeinsamen Angelegenheiten, permanent-kontinuierlich

- 5.2 Beteiligung von Kinder- und Jugendgremien an Entscheidungen der Erwachsenen-Räte und -Ausschüsse
- 5.1 Mitbestimmung in Erwachsenengremien (anteilig)

4. Mitwirkung: Co-Management und Co-Produktion

- 4.4 Mitgestaltung durch Einfluss bei der Steuerung und Kontrolle von Maßnahmen/Projekten, Qualitätssicherung, Evaluation, Monitoring
- 4.3 Engagement und Verantwortungsübernahme
Insb. bei der Realisierung von Maßnahmen und Projekten und bei der Sicherung der Nachhaltigkeit von Ergebnissen usw.
- 4.2 Kooperative Organisation und Verwaltung
- 4.1 Aushandlung und Deliberation (Ideen und Vorschläge, Planung, Gestaltung, Entwurf)

3. Konsultation

Einholen von Ansichten, Meinungen Vorschlägen bei den Kindern und Jugendlichen (endgültige Entscheidungsrecht bei den Erwachsenen)

2. Indirekte, advokatorische Beteiligung (Stellvertretung)

Einfluss durch Stellvertretung, Beauftragung und Anwaltschaft)

Indirekte Beteiligung: durch Kinder und Jugendliche übertragene Interessenvertretung durch Erwachsene

1. Teilhabe

Ohne substanzielle Beteiligung: punktuell, schwacher Einfluss auf die Gestaltung der Bedingungen.

- 1.5 Individuelle Rechte aus den Gemeindeordnungen: Anregungen, Anfragen, Information, Petition und Beschwerde, Anhörung, Initiativrecht
Wahrnehmung der eigenen Interessen ohne Mandat/Beauftragung und ohne Entscheidungsrecht
- 1.4 Öffentlichkeit und Transparenz der Prozesse
- 1.3 Sporadische Beteiligung
- 1.2 Teilhabe an sozialen und materiellen Ergebnissen des politischen Systems, aber ohne Einfluss darauf
- 1.1 Einfache Teilnahme